Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 653. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 19. September 1887.**

Deutschland.

Berlin, 17. September. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Ober-Landesgerichts-Rath Beleites in Celle zum Präsidenten des Landgerichts in Konitz, und die Gerichts-Assessoren Dr. Roggatz, Langenau, Lauė und Kast zu Amtsrichtern ernannt; sowie dem Ober-Landesgerichts-Rath Swidom in Breslau den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, dem Rechtsanwalt Klippert in Kassel den Charakter als Justiz-Rath, und dem Fabrikbesitzer Julius Gaube zu Eitorf im Sieg-Kreis den Charakter als Commerzien-Rath verliehen; ferner den Bürgermeister und Stadtsyndicus Elditt zu Elbing, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wahl gemäß, als Ersten Bürgermeister der Stadt Elbing für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt. (R.-Anz.)

[Marine.] Der Dampfer „Sachsen", mit dem Ablösungscommando für S. M. Kreuzer „Möwe" ist am 17. September cr. in Aden eingetroffen. — Der Dampfer „Hohenzollern" mit der abgelösten Besatzung S. M. S. „Olga" („Bismarck", „Sophie") ist am 16. September cr. in Antwerpen eingetroffen und hat am 17. dess. Monats die Heimreise fortgesetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. September.

* **Verordnung, betreffend Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der Rotzkrankheit.** In Rücksicht auf die wiederholten Ausbrüche der Rotzkrankheit in Rußland und auf die Gefahr der Einschleppung dieser Seuche in das hiesige Staatsgebiet bestimmt der Regierungs-Präsident von Oppeln, Graf v. Baudissin, Folgendes: § 1. Jeder, der in den hiesigen Regierungsbezirk Pferde aus Rußland einführt, muß mit einem durch den russischen Grenzthierarzt ausgestellten Zeugnisse versehen sein, aus welchem hervorgeht, daß die betreffenden Thiere an keiner ansteckenden Krankheit leiden, einer solchen auch nicht verdächtig sind. § 2. Pferdehändler 2c., welche Pferde aus Rußland einzuführen beabsichtigen, haben das in § 1 der Verordnung vorgeschriebene Zeugniß in die vorgeschriebenen Controlbücher eintragen zu lassen. § 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, „sofern nicht nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist", mit einer Geldstrafe bis zum Betrage von 30 Mark bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine entsprechende Haftstrafe tritt. § 4. Diese Verordnung tritt mit dem 1. October cr. in Kraft.

—ρ **Unglücksfälle.** Als der Knecht Scholz aus Leuthen, Kreis Neumarkt, ein krankes Fohlen fesseln wollte, wurde er von dem unruhig um sich schlagenden Thiere mit solcher Gewalt zu Boden gestoßen, daß er einen Oberschenkelbruch rechterseits davon trug. — Dem Dienstburschen Wilhelm Krügel aus Beilau, Kreis Neumarkt, stürzte heute morgen ein schwerer Gegenstand auf das rechte Bein und fügte ihm einen Unterschenkelbruch desselben zu. — Der 8 Jahre alte Knabe Victor Richter, Sohn eines auf der Brandenburgerstraße wohnenden Schlossers, wurde am 17. d. M. von dem Seitentheil eines Lastwagens gegen eine Mauer gepreßt und trug dadurch eine schlimme Quetschung des Unterleibes davon. — Der Sohn der auf der Paradiesstraße wohnenden Wittwe Thiel, welcher sich am 15. d. M. damit vergnügte über einen Stein zu springen, fiel dabei derartig zu Boden, daß er mit gebrochenem rechten Arme liegen blieb. — Dem Arbeiter Müller aus Rackwitz, welcher bei Pflasterungsarbeiten vor dem zoologischen Garten beschäftigt, fiel gestern beim Abladen ein schwerer Stein auf den rechten Fuß und fügte ihm eine schwere Zerquetschung des letzteren zu. — Der Knecht Kleinert aus Klein-Masselwitz, welcher während des Fahrens seinen Sitz auf dem Deichselende genommen hatte, stürzte auf die Straße hinab und wurde überfahren. Der Mann erlitt dabei schlimme Verletzungen des linken Armes und der Brust. Alle diese Verunglückten fanden Aufnahme im hiesigen Krankeninstitut der Barmherzigen Brüder. — Der auf der Brandenburgerstraße wohnende Arbeiter Wilhelm S. stürzte heute Vormittag in einem Neubau aus der Höhe eines Stockwerks herab und zog sich bei dem Aufprall eine schwere Beschädigung des rechten Unterschenkels zu. Dem Verunglückten wurde in der königl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Liegnitz, 18. September. Der heute hier abgehaltene Parteitag der deutsch-freisinnigen Partei Niederschlesiens, sowie die sich daran anschließende Versammlung liberaler Wähler des Wahlkreises Liegnitz-Goldberg-Hainau nahm einen durchaus befriedigenden Verlauf. Die Herren Abgg. Dr. Barth und Rickert sprachen unter lebhaftem Beifall über die allgemeine politische Lage und die gegenwärtigen Aufgaben der deutsch-freisinnigen Partei.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 18. September. Die Kaiserin ist gestern Abend 11 Uhr bei bestem Wohlsein hier eingetroffen.

Dublin, 17. Sept. Mandeville ist heute aus dem nämlichen Anlaß wie seiner Zeit O'Brien, wegen Aufreizung von Pächtern zum Widerstand gegen die Gesetze zur Haft gebracht worden. Die gerichtliche Verhandlung gegen denselben ist auf acht Tage verschoben worden, und soll er dann mit O'Brien zusammen vor Gericht erscheinen.

Petersburg, 18. Septbr. Der russische Botschafter am Berliner Hofe, Graf Schuwalow, ist gestern über Dünaburg nach Berlin zurückgereist.

Petersburg, 18. September. Der „Neuen Zeit" zufolge, ist die Uebernahme der Nikolaibahn in die Verwaltung des Staates definitiv beschlossen.

Sofia, 17. Septbr. Nicolajew, General-Adjutant des Prinzen, wurde zum Brigade-Commandeur ernannt.

Newyork, 17. September. In Folge der Verwerfung der Berufung der in Chicago zum Tode verurtheilten Anarchisten werden von den Anarchisten geheime Versammlungen abgehalten und alle Anstrengungen gemacht, um öffentliche Meetings zu organisiren, in welchen gegen die bevorstehende Hinrichtung der Verurtheilten protestirt werden soll.

London, 17. Sept. Der Castle Dampfer „Roslin Castle" ist gestern auf der Ausreise von Darthmouth abgegangen.

Handels-Zeitung.

* **St. Paul, Minneapolis & Manitoba 4½% consol. Gold-Bonds.** Wir sind in der Lage, aus dem Jahres-Abschluss der St. Paul, Minneapolis & Manitoba Eisenbahn-Gesellschaft per 30. Juni 1887 und aus sonstigen amerikanischen Berichten einige Daten wiederzugeben, welche die Verhältnisse der Gesellschaft darlegen. Die in Klammer beigesetzten Ziffern sind die correspondirenden des Vorjahres. — Die Brutto-Einnahmen betrugen 8 028 448,32 Doll. (7 321 736,21 Doll.), die Betriebs-Ausgaben 4 099 410,29 Doll. (3 658 403,55 Doll.), die Ausgaben für Steuern etc. 215 485,16 Doll. (180 248,40 Doll.), Zinszahlungen 2 170 409,20 Doll. (1 999 820,00 Doll.), 6 pCt. Dividende auf die Actien 1 200 000,00 Doll. (1886 ebenso), so dass ein Nettogewinn von 343 143,67 Doll. (283 264,26 Doll.) erzielt worden ist. Hierzu treten aus Anlagen und Bezügen von anderen Eisenbahn-Gesellschaften 514 447,39 Doll. (171 116,08 Doll.), so dass ein Gesammtgewinn von 857 591,06 Doll. (454 380,34 Doll.) erzielt worden ist. Von dieser Summe wurden 600 000 Doll. dem Reservefonds für Verbesserungen und Erneuerungen überwiesen, welcher dadurch, nach Bestreitung grösserer Summen für Terrainregulirung, Durchstiche etc., auf 1 023 945,63 Doll. (689 660,24 Doll.) angewachsen ist, und die restlichen 257 591,06 Doll. (454 380,34 Doll.) auf Verlust- und Gewinn-Conto übertragen, welches nunmehr einen Gewinnsaldo von 2 374 888,98 Doll. (2 117 297,92 Doll.) aufweist. Der Cassabestand betrug bei der Gesellschaft 2 169 800,27 Doll. (610 374,09 Doll.), beim Trustee in I. Mortgage Bonds 58 531,98 Doll. (21 990,57 Doll.). Von den I. Mortgage Bonds wurden im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres 259 000 Doll. getilgt, dagegen 300 000 Doll. 6proc. consol. Bonds und die im November v. J. an hiesiger Börse zur Subscription gebrachten 8 100 000 Doll. 4½proc. consol. Gold-Bonds, sowie im Mai d. J. die den Actionären à 80 pCt. überlassenen 2 800 000 Doll. 4proc. Extension-Bonds auf die neuerbauten Strecken in Montana ausgegeben; die ganze Obligationsschuld beträgt nunmehr 43 289 976,80 Doll. (32 336 000 Doll.), und war für dieselbe ein Zinsenbetrag von 2 170 409,20 Doll. (1 999 820 Doll.) erforderlich. — Seit 30. Juni 1886 wurden 603 Meilen neuer Strecken erbaut (also fast 2 Meilen auf jeden Arbeitstag), und beträgt die Gesammtlänge der Bahn 2112 Meilen. Dieselbe hat sich seit dem Jahre 1882, wo die Gesammtlänge nur 1058 Meilen betrug, also nahezu verdoppelt.

W. T. B. **Halle a. S.,** 17. September. Der Aufsichtsrath der Croellwitzer Actien-Papierfabrik hat beschlossen, der Generalversammlung bei gleich hohen Abschreibungen wie im vorigen Jahre die Vertheilung einer Dividende von 10 pCt. vorzuschlagen, gegen 15 pCt. im vorigen Jahre.

W. T. B. **Konstantinopel,** 17. Sept. Die Bilanz der Türkischen Tabaks-Regie-Gesellschaft pro 28. Febr. 1887 weist an Activen auf: Noch ausstehende Einzahlungen auf Actien 50 000 000 Frcs., Kasse 1 282 927,83 Frcs., disponible Fonds bei Banken und Banquiers 3 328 851,05 Frcs., Werthpapiere im Portefeuille 4 578 722,78 Frcs., bestehend in ca. 3 000 000 Staatsbahn-Prioritäten, ca. 500 000 Köln-Mindener Eisenbahn-Obligationen, ca. 1 100 000 privilegirte Ottomans-Obligationen, Vorschüsse an Tabaksbauern 2 535 383,55 Frcs., Immobilien, Maschinen und Mobiliar 7 059 293,67 Frcs., Tabak in Blättern und Halbfabrikaten 14 675 093,45 Frcs., Tabak verarbeitet 2 877 561,31 Frcs., diverse Bestände 1 225 576,40 Frcs., diverse Aussenstände (10 030 413,55 Piaster) ca. 2 300 000 Frcs., Kosten des ersten Etablissements 1 367 075,33 Frcs., Conto der einzelnen Verkaufsstellen 803 236 Frcs., Verlust im dritten Geschäftsjahr 1886/87 7 568 677,91 Piaster, ca. 1 667 000 Frcs., der Verlust im zweiten Geschäftsjahr betrug (10 222 605,33 Piaster), Verlust im ersten Geschäftsjahr 1884/85 18 663 593,04 Piaster. Von diesem Verlust pro 1886/87 entfallen rund 1 450 000 Frcs. auf den Ausfall aus den egyptischen Exportzöllen und nur 220 000 Frcs. auf den eigentlichen Monopolbetrieb. — Den vorstehenden Activen stehen neben dem Capital (100 Mill. Frcs.) und unwesentlichen Cautionen im Betrage von circa 31 400 Frcs. — Passiva im Betrage von 4844 Pfund türk. = 106 568 Frcs. gegenüber.

* **Zur Lage des amerikanischen Eisenmarktes** wird dem „Ironmonger" aus Newyork vom 16. d. gemeldet: Der Eisenmarkt ist weniger fest in dieser Woche; schottisches Roheisen ist unverändert, die Nachfrage dafür ziemlich dieselbe, dagegen ist für einheimisches Roheisen weniger Begehr, und Preise dafür sind daher 50 Cents niedriger. In diesem Monat wurden 500 Tonnen Roheisen und 950 Tonnen alte Schienen mehr importirt, dagegen 250 Tonnen Abfalleisen weniger. Alte Schienen notiren heute 23,50 Doll., Abfalleisen jedoch unverändert.

Ausweise.

Berlin, 18. Septbr. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 15. September.]

Activa.				
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen, das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet).....	790 973 000	M.	—	7 928 000 M.,
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen........	24 509 000	„	+	97 000 „
3) Bestand an Noten and. Banken	10 555 000	„	+	816 000 „
4) Bestand an Wechseln	427 169 000	„	+	7 146 000 „
5) Bestand an Lombardforderungen	40 869 000	„	+	994 000 „
6) Bestand an Effecten..........	9 035 000	„	+	128 000 „
7) Bestand an sonstigen Activen.	36 188 000	„	+	139 000 „
Passiva.				
8) Grundcapital	120 000 000	M.	Unverändert.	
9) der Reservefonds	22 872 000	„	Unverändert.	
10) der Betrag der umlauf. Noten	828 941 000	M.	+	2 626 000 M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten...........	358 691 000	„	—	1 389 000 „
12) die sonstigen Passiva	484 000	„	—	130 000 „

Wien, 18. Septbr. [Wochen-Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 15. September.*)]

Notenumlauf	361 600 000 Fl.	Zun.	810 000 Fl.	
Metallschatz in Silber	144 900 000 „	Zun.	100 000 „	
do. in Gold	64 100 000 „	Abn.	1 100 000 „	
In Gold zahlbare Wechsel	15 400 000 „	Zun.	1 100 000 „	
Portefeuille	120 600 000 „	Zun.	8 800 000 „	
Lombarden	23 500 000 „	Zun.	400 000 „	
Hypotheken-Darlehne	94 200 000 „	Abn.	400 000 „	
Pfandbriefe in Umlauf	91 200 000 „	Zun.	100 000 „	

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. September.

W. T. B. **Newyork,** 17. Septbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9 395 604 Dollars, davon für Stoffe 2 972 347 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 6 846 005 Doll., davon 2 188 170 Doll. für Stoffe.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Ernst Mayr in Augsburg. — Papierhandlung Firma F. A. Wölbling in Dresden. — Firma Nenzel und Mai in Giessen. — Carton-Fabrikant Johann Hermann Heinrich Schröder in Hamburg.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Schlesinger u. Co., Breslau; Inhaberin: Paula Schlesinger, geb. Ehrlich. — Süss et Lange, Brieg; Bautechniker Herrmann Süss und Chemiker Paul Lange.

Gelöscht: Julius Geyder, Nieder-Wüstegiersdorf.

Submissionen.

Submission auf Oberbaumaterial. In Nr. 649 d. Ztg. meldeten wir, dass bei der zuletzt stattgehabten Submission bei der Eisenbahn-Direction Berlin die Firma Schönawa, Hoffnungshütte, für Normal-Laschenbolzen am billigsten gewesen sei. In Bezug hierauf theilt uns nun die hiesige Actien-Gesellschaft für Stahl- und Eisen-Indusrie „Archimedes" mit, dass die Firma Schönawa für Position ½ überhaupt keine Anstellung, und für Position $^{11}/_{12}$ denselben Preis ab Hammer wie die Gesellschaft „Archimedes" ab Breslau abgegeben hat. Da aber Position $^{11}/_{12}$ für das Hauptmagazin Breslau bestimmt ist, und die Offerte des „Archimedes" für hier, die Schönawa'sche dagegen ab Hammer gestellt war, ist erstere Offerte um die Frachtdifferenz Hammer-Breslau billiger als die Schönawa'sche. — Für Normal-Laschenbolzen Position ½ ist die Archimedes-Offerte mit 232,50 M. die billigste.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 17. Sept, Nachmittag 5 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 281, 60. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Still.

Paris, 17. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 40. Credit mobilier 306, —. Spanier neue 67½. Banque ottomane 490, —. Credit foncier 1365. Egypter 377, —. Suez-Actien 1980. Banque de Paris 755. Banque d'escompte 465, —. Wechsel auf London 25, 40. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 348. Ruhig. Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monat) 123$^{5}/_{16}$.

London, 17. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier 66⅞. 5% priv. Egypter 98⅛. 4% unif. Egypter 74⅛. 3% garant. Egypter 98¾. Ottomanbank 9⅜. Suez-Actien 78, —. Canada Pacific 53⅜. Silber 44⅝. Platzdiscont 3¾ %. Matt.

London, 17. Sept. Aus der Bank flossen heute 35 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 17. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 227⅝. Franzosen 184. Lombarden 66½. Galizier 172¼. Egypter 74, 40. 4% Ungar. Goldrente 81, 30. Gotthardbahn 106, —. 80er Russen —, —. Disconto-Commandit 195, 90. Laurahütte —, —. Mecklenburger —, —. Still.

Frankfurt a. M., 17. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 80, 575. Wiener Wechsel 162, 30. Reichsanleihe 106, 95. Oest. Silberrente 66, 85. Oest. Papierrente 65, 70. 5% Papierrente 78, —. 4% Goldr. 91, 40. 1860er Loose 113, 40. 1864er Loose 272, 60. Ung. 4% Goldrente 81, 30. Ung. Staatsloose 210, —. Italiener —, —. 1880er Russen 80, 50. II. Orient-Anleihe 54, 80. III. Orient-Anleihe 54, 40. 4% Spanier 67, —. Egypter 74, 40. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn 235¾. Central-Pacific 113, 50. Franzosen 184⅛. Galizier 172¾. Gotthard-Bahn 105, 80. Hess. Ludwigsbahn 97, 10. Lombarden 66½. Lübeck-Büchener 160, 50. Nordwestbahn 130⅛ Credit-Actien 227¼. Darmstädter Bank 137, 20. Mitteld. Creditbank 95, —. Reichsbank 134, 50. Disconto-Commandit 195, 50. 5% serb. Rente 78, 40. Schwach.

Neue Serben 81, 60. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 10. Chinesische Anleihe 110, 15. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, —. Privatdiscont 2½ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 227⅝. Franzosen 184. Galizier 172⅜. Lombarden 66½. Gotthardtbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 195, 70. 4% ung. Goldrente —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 17. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106¼. Silberrente 67⅛. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente 81½. 1860er Loose 114¼. Italienische Rente 98, —. Credit-Actien 227½. Franzosen 460½. Lombarden 166, —. 1877er Russen 96½. 1880er Russen 79⅜. 1883er Russen 105. 1884er Russen 90. II. Orient-Anleihe 52¾. III. Orient-Anleihe 52½. Laurahütte 84⅜. Nordd. Bank 146¼. Commerzbank 123⅜. Marienburg-Mlawka 57. Mecklenburger Fr. Fr. 135¼. Ostpreussiscne Südbahn 73½. Lübeck-Büchener 160. Gotthardbahn 105½. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 162⅝. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. —. Disconto-Commandit 195¾. Unterelbische Prioritäts-Actien 96. Disconto 2¼ %. Ruhig.

Amsterdam, 17. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 64½, do. Febr.-August verzl. 64¾. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. 65¾, do. April-October verzl. 65⅛. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 97⅝. Russ. grosse Eisenbahnen 115½. do. I. Orientanleihe 51⅞. do. II. Orientanleihe 52⅛. Conv. Türken 13½. 3½% holländ. Anleihe 99. Russische Zollcoupons 1,90½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 78½. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —. —. Hamburger Wechsel —, —.

Posen, 17. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 67, 10, pr. September 66, 70. Gekündigt — Liter. Still.

Liverpool, 17. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 9000 B. Stetig. Tagesimport 5.00 Ballen.

Liverpool, 17. Sept., Nachm. 12 U. 15 Min. [Baumwolle.] Umsatz 9000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner träge, Surats fest.

Liverpool, 17. Sept., Nchm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 9000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: September 5⅜ Verkäuferpreis, October-November $^{9}/_{64}$ Werth, November-December 5⅛ Verkaufspreis, Decbr.-Januar $5^{7}/_{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5^{7}/_{64}$ do., Februar-März 5⅛ do., März-April $5^{5}/_{32}$ do., April-Mai $5^{3}/_{16}$ d. do.

Newyork, 17. Septbr., Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $9^{13}/_{16}$, do. in New-Orleans $9^{1}/_{16}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 6⅝ Gd., do. in Philadelphia 6⅝ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 5¾ C., do. Pipe line Certificats — D. 64⅛ C. — Mehl 3 D. 25 C. Rother Winterweizen loco — D. 80 C., per Septbr. — D. 78½ C., per October — D. 79 C., pr. Decbr. — D. 81⅞ C. Mais (New) 50½. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. Kaffee (Fair Rio-) 19½, do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. October 16, 80, do. do. per Decbr. 17, 20. Schmalz (Wilcox) 7, 00, do. Fairbanks 7, 00, do. Rohe und Brothers 7, 00. Speck nominell. Getreidefracht 1¾.

Newyork, 16. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 125 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 30 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 3000 B., Vorrath 190 000 B.

Wien, 17. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 10 Gd., 7, 12 Br., per Frühjahr 7, 46 Gd., 7, 47 Br. Roggen per Herbst 5, 78 Gd., 5, 80 Br., per Frühjahr 6, 08 Gd., 6, 10 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Mai-Juni 1888 5, 95 Gd., 5, 97 Br. Hafer per Herbst 5, 60 Gd., 5, 62 Br., per Frühjahr 6, 04 Gd., 6, 06 Br.

Pest, 17. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 6, 69 Gd., 6, 71 Br., per Frühjahr 1888 7, 16 Gd., 7, 18 Br. Hafer per Herbst 5, 23 Gd., 5, 25 Br., pr. Frühjahr 1888 5, 63 Gd., 5, 70 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 67 Gd., 5, 69 Br. Kohlraps per August-September 11½ à 11⅝. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 17. Septbr., Nachm. Bancazinn 62.

Antwerpen, 17. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste still.

Antwerpen, 17. Septbr., Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15½ bez. und Br., pr. September 15⅜ Br., pr. Octbr.-Decbr. 15¾ Br., per Januar-März 15¾ Br. Ruhig.

Hamburg, 17. Septbr., Nachm. Petroleum unverändert, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 15 Gd., per October-December 6, 20 Gd.

Bremen, 17. Sept. Petroleum (Schlussbericht). Ruhig, aber fest Standard white loco 6, 20 Br.

Marktberichte.

New-York, 16. Sept. [Zuckerbericht.] Moscovaden 89 pCt. Umsätze zu 4⅞, Centrifugals 96 pCt. angeboten zu $5^{7}/_{16}$.

W. T. B. **Hamburg,** 17. Sept., Nachm. 3 Uhr 30 Min. [Schlussbericht.] Kaffee good average Santos per März 87¼, do. per Mai 87¼. Ruhig.

Hamburg, 17. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 25 Br., 24¾ Gd., per September 26½ Br., 26¼ Gld., September-October 26½ Br., 26¼ Gd., per October-November 26¼ Br., 26 Gd., per November-December 26 Br., 25¾ Gd., per December-Januar 25¾ Br., 25½ Gd. — Tendenz: Eher fester.

Berlin, 17. Sept. Spiritus loco ohne Fass 67,4—68,4 M. bez., Sep-

tember und September-October 66,6—68 M. bez., November-Decbr. 99,3 bis 100,2 M. bez., December-Januar 99,9—100,7 M. bez.

* **Hamburg,** 17. Septbr. Chile-Salpeter, in steigender Tendenz und wird von Loco-Waare nichts angeboten. Preise sind in Folge dessen wesentlich gestiegen. Die heutigen Notirungen sind loco 9,50 Mark Geld und bezahlt, October Ankunft 9,10 M. und aus den im Februar-März zu erwartenden Schiffen ist 9,10 M. bezahlt worden.

Breslau, 19. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr ganz ohne Bedeutung, bei sehr schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 14,40—14,90—15,40 Mark, gelber 14,30—14,90—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 10,40—11—11,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 9—11 M., weisse 12,50—14,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogramm alter 8,90—9,50 bis 10,00 neuer 8,00—8,50—9,00 Mark.

Mais eher Frage, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 Mark. Victoria unverändert, 14,00—15,00—16,00 Mark.

Bohnen mehr Kauflust, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,00—7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,40—8,00 Mark.

Wicken matt, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten in matter Stimmung.

Schlaglein schwach gefragt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	16	50	17	50	19	50
Winterraps	20	10	19	50	18	90
Winterrübsen	19	80	19	30	18	60
Sommerrübsen	20	50	20	—	18	75

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Timothee geschäftslos.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 23,25—23,75 Mk. Roggen fein 18,75—19,25 Mk., Hausbacken, 18,50—19 M., Roggen-Futtermehl 7,60 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,25—7,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,30—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

Englisches Roheisen. [Marktbericht von Reichmann & Co.] Middlesbrough on Tess, 17. September. Das Ausbleiben von belangreichen Herbst-Ordres sowie der stillere Geschäftsgang in der Stahlindustrie haben die Stimmung an unserm Markte einigermassen verflaut und Preise etwas abgeschwächt. Nr. III wird nominell zu 33/10½ à 34| pton notirt.

* **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 16. Septbr. Auch heute haben wir wieder von einem wenig befriedigenden Zustande unseres Marktes zu berichten. m/o. Warrants berührten zu Anfang der Woche 42 sh 3½ d Cassa, gingen auf 41 sh 9½ d zurück und schliessen zu diesem Preise. Specialmarken sind ohne nennenswerthe Veränderungen, doch sind die Fabrikanten Angesichts der flauen Warrantspreise eher wieder zu Concessionen geneigt. Vorrath im Store 917 992 T. gegen 820 449 T. in 1886, Verschiffungen 10 184 T. gegen 7928 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 83 gegen 78 in 1886.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 19°,6	+ 16°,2	+ 13°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	754,3	754,3	754,0
Dunstdruck (mm)	11,3	11,5	11,0
Dunstsättigung (pCt.)	67	84	99
Wind (0—6)	NO 1.	still.	still.
Wetter	bewölkt.	wolkig.	bedeckt.
Wärme der Oder (C.)			+ 16,6

Früh dichter Nebel.

September 18., 19.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 21°,9	+ 16°,9	+ 14°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	753,0	752,6	751,0
Dunstdruck (mm)	11,3	9,8	10,3
Dunstsättigung (pCt.)	58	69	86
Wind (0—6)	SO. 1.	NO. 1.	still.
Wetter	heiter.	heiter.	bewölkt.
Wärme der Oder (C.)			+ 17,3

Abends Wetterleuchten. Früh Nebel.

Breslau. Wasserstand.

18. Septbr. O.-P. 4 m 37 cm. M.-P. 2 m 94 cm. U.-P. — m 70 cm. unt. 0.
19. Septbr. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 2 m 94 cm. U.-P. — m 74 cm. unt. 0.

Heut Nachmittag 4¼ Uhr entschlief sanft, mit den heiligen Sterbesacramenten versehen, unser inniggeliebter Vater, der frühere Gutsbesitzer [4412]

Carl König,

im Alter von 67 Jahren 4 Monaten.

Dies zeigen, um stille Theilnahme bittend, schmerzerfüllt an

Die tieftrauernden Kinder.

Schweidnitz, den 17. September 1887.

Die Beerdigung findet Dinstag, den 20. September, früh 8½ Uhr, in Fürstenau statt.

Heute früh verschied nach langen schweren Leiden unser innig geliebter Mann, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, [3368]

Director Herrmann Schott,

im Alter von 32 Jahren.

Die Beerdigung findet in Stuttgart statt.

Die Trauerfeier und Ueberführung der irdischen Ueberreste des Entschlafenen vom Trauerhause nach Bahnhof Zabrze erfolgt Dinstag, den 20. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr.

Zaborze, Stuttgart, Dortmund, Mailand, Freiburg i. B., Birmingham, den 18. September 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. September 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,14 G	16,15 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 bz	20,435 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,50 bz	162,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	180,65 bz	180,50 bz
Russ. Zollcoupons	322,20 bz	322,10 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,00 bz	107,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	106,50 B	106,50 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,20 bz	100,20 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 B	102,90 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,90 bzG	104,25 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,40 G	99,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,75 G	103,75 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,75 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,40 G	98,30 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,00 G	98,75 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,90 bz	103,95 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,80 bzB	103,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,70 bzB	99,70 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,75 G	90,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,30 bzG	97,30 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,30 bzG	97,30 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,20 B	92,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,10 G	109,20 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,40 G	102,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,10 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	106,00 G	106,60 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 B	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,75 G	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,50 G	115,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,60 G	112,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzB	102,30 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,75 B	96,70 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,50 G	115,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,25 G	111,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,80 G	97,80 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 B	110,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	110,10 G	110,20 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	74,50 bz	74,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,90 bzG	97,90 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,25 bzG	91,25 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,00 B	67,00 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,40 bz	56,25 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	51,75 ebzB	51,50 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,30 bz	105,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,80 G	94,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,60 B
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,30à40 bz	95,10 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,40 bzG	89,20 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,70 bz	80,50 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,20 bz	108,20 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	94,80à90 bz	94,50à60 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,50 bzG	89,10 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,75 bzG	54,40 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,20 bz	54,80à90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,75 bz	54,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	46,75 B	46,60 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,25 bz	84,10 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,90 bz	89,75 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	93,40 G	93,00 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	75,10 bzG	74,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,90 bz	87,30 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	106,40 B	105,25 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,50 bzG	78,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,50 bzG	78,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,00 bz	78,00 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	69,75 G	69,75 G
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 G	14,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,50 bz	81,40 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,70 bz	81,80 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	70,75 B	70,70 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,25 bz	136,20 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,10 G	136,10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,75 bz	30,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 G	94,50 ebzG
Bukarester Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,75 B	131,75 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,25 bz	49,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,20 bzB	105,00 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,30 G	102,50 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,50 bz	198,80 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 B	293,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	192,75 bzG	193,00 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,20 G	123,20 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 G	24,30 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	Ziehung.	16,50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	289,00 bzG	288,60 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,20 bz	113,40 ebzB
dto. dto. von 1864	—	—	273,00 bz	273,30 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,60 B	156,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	147,00 G	147,20 G
Raab-Gratzer	4	15/4.-10	97,80 G	97,60 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	155,40 G	154,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	143,10 G	140,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	31,00 B	30,60 bz
Ungarische Loose	—	—	211,00 bzB	211,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau	1 3/8	1½	1/1	59,50 bzG	59,25 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,60 bzG	113,60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111,50 bzG	111,75 bzG
Nordhausen-Erf.	4 2/3	3 1/6	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	3 1/3	2¾	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	109,50 bzG	109,80 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	107,30 bzG	107,80 bzG
Weimar-Gera	2 3/8	2 5/6	1/1	86,60 bz	85,90 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht	2¼	1 7/8	1/1	50,60 ebzG	51,10 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,30 G	22,50 B
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	74,25 bz	74,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,10 bz	35,60 G
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	113,90 bz	114,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	220,25 bz	220,25 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	160,10 bz	160,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,40 bz	97,20 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	58,25 bz	56,90 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	134,75 bz	134,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,00 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	72,90 bz	73,00 bzB
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	74,50 bzG	73,50 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,10 bz	105,10 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 G	24,25 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Bohm. Westb.	5¾	6¾	1/1	— —	117,75 bzG
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	139,70 bz	139,70 bz
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	86,90 bz	86,40 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	106,20 B	105,80 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,75 G	58,25 bz
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	75,70 bz	75,50 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	91,10 bzG	90,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	123,20 bz	123,20 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,25 ebzG	60,30 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	371,00 bz	370,50 bz
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	261,75 bz	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	—	— —
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	24,40 bzG	24,00 bzB
Reichb.-Pard.	3,81	—	1/1	63,75 bz	63,75 bz
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	121,40 G	121,00 bz
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,10 bz	58,90 bz
Schweizer Centralbh.	4	4½	1/1	103,00 G	— —
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	64,00 bzB
do. Unionbhn.	0	2½	1/1	— —	— —
do. Westbhn.	0	0	1/1	28,00 bz	28,20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	134,50 bz	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	4 3/5	1/1	76,60 ebzB	76,50 G
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13 1/5	15	1/1	263,50 bz	261,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	100,50 G	100,50 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,30 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,20 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,75 bzB	101,75 B
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,90 B	— —
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 G	102,90 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	— —	105,50 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,40 B	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. D	4	1/1 1/7	102,25 B	102,30 B
dto. E	3½	1/4 1/10	— —	99,70 G
dto. F	4	1/4 1/10	— —	102,50 B
dto. G	4	1/1 1/7	— —	102,30 bzB
dto. H	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,30 bzB
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	— —	105,00 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	105,00 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,00 ebzG	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 B	107,80 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,90 G	101,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	81,90 bzG	81,90 G
Kaiser Ferdinand Nordb.	5	1/5 1/11	98,20 bz	98,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,00 bzG	83,00 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,90 B	102,80 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	74,80 G	— —
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,00 B	65,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,20 bzG	73,70 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	54,50 bzG	53,00 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte	3	1/3 1/9	404,50 B	403,70 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,10 bzG	98,00 ebzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,60 G	86,00 bzB
dto. Litt. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,25 G	84,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,30 G	83,30 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	282,75 bz	281,25 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100,70 bzB	100,25 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,75 G	93,75 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,60 G	79,60 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,80 ebzG	79,50 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,90 B	102,60 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	—	96,50 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,60 bz	95,60 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	87,50 B	87,40 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	53,70 B	53,00 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,00 G	90,90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,75 bz	95,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,25 G	82,25 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,75 G	— —
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,50 G	101,00 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,00 B	99,60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,00 B	99,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	100,30 bz	100,25 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	77,50 bz	77,25 G
Transkaukasische	3	15/6 15/12	64,10 bz	63,75 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	80,20 B	79,90 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,30 G	322,40 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 16	vom 17.
AachenerDiscontob.	7	6	1/1	106,00 bzG	105,00 G
B.f.Sprit-u.Prod Hdl.	6¼	6¼	1/1	103,75 bzG	102,00 bz
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	122,90 bzB	122,20
dto. Handelsges.	8	9	1/1	157,00 bzB	156,50 bz
Berl.Prod.-u.Handlb.	4	4½	1/1	93,00 bzG	92,60 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	92,50 bzG	92,50 G
dto. Wechslerbk.	5 2/3	5½	1/1	100,50 G	100,50 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,25 bzG	137,50 bzB
Dessauer Credit	7	8	1/1	162,50 bzG	162,60 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	163,25 bzB	162,60 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6 2/3	1/1	136,10 bz	136,50 ebzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,40 G	102,40 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	196,20 bz	195,80 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	133,50 bzG	133,40 bzB
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,40 bzG	57,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 bzG	79,60 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	115,75 G	115,75 G
Leipziger Credit	9	8½	1/1	173,60 G	173,60 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,50 B	101,50 B
Luxemburger Bank	6½	7 1/5	1/1	139,90 bz	139,90 B
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	115,60 G	115,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,00 G	95,25 B
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	91,75 bzG	92,50 bzG
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	92,60 G	92,60 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	147,50 G	147,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	52,60 G	52,60 bzG
Oberlausitzer Bank	5½	5 5/6	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	20 1/5	18	1/1	175,00 G	174,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	60,10 G	60,10 G
Pos. Provinz.-Bank	6 2/3	5¼	1/1	114,10 G	114,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	109,90 bz	109,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,90 bz	136,00 ebzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	6	1/1	101,60 bz	101,30 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	105,80 G	105,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	471,50 G	470,50 bzG
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,50 bz	135,25 ebzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	72,60 bzB	70,00 bzB
Sächsische Bank	5 1/3	4 9/20	1/1	112,75 G	112,75 G
Schles. Bankverein	5	5½	1/1	109,80 G	109,85 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	58,30 G	58,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	263,75 bz	262,50 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	127,75 bzG	128,00 bzG
Berl. Charl. Bau.	0	1	1/1	117,00 bz	116,20 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	121,50 bzG	122,60 bzG
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	7	1/7	142,00 bz	141,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	51,25 G	51,00 B
dto. Oelfabrik	3½	4	1/3	67,50 G	67,50 G
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	129,00 bz	123,75 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	100,00 bzG	100,25 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	91,25 bzB	91,30 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	41,00 ebzG	41,00 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	71,20 bz	70,30 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	120,70 bz	120,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	61,00 bzB	60,50 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/3	—	1/1	834,50 bzG	830,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	117,50 bzG	117,75 bzG
Gruson-Werk	—	—	1/7	198,80 bzG	199,40 bzB
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	92,00 G	92,00 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	120,00 bzG	120,00 G
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	90,25 bzG	90,50 G
Laurahütte	1/3	½	1/7	85,50 bzG	85,30 bz
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	58,90 bzG	58,90 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	48,10 bzG	47,75 bzG
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	81,50 bzG	83,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	10	1/7	164,25 bz	164,50 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	49,00 B	49,00 B
Schering	18	20	1/1	395,00 bzG	394,00 G
Schles. Gas-A.-G.	7	6 2/3	1/1	119,00 B	119,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,20 bz	19,25 bz
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	127,75 bzG	130,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	127,50 bzG	127,75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	132,00 bzB	132,00 B
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	158,50 bzG	158,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	26,50 bzG	26,25 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	156,25 bzG	156,25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31 2/3	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,70 G	101,60 bzG
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	102,00 B	102,00 bzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj	99,80 bzG	99,60 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 17.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,55 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	4	— —	20,445 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	— —	20,265 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,50 G
New-York	vista.	5	421,50 bz	421,25 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	179,60 bz	179,35 bz
dto. dto.	3 M.	5	178,50 bz	178,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	162,40 bz	162,30 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,45 bz	161,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	79,95 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	180,10 bz	180,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2¼%.

Ultimo-Course.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	81,25 bz	— —
Russische Anl. 1880	80,60à50 bz	— —
dto. dto. 1884	94,60à50 bz	— —
Disconto-Command.	195,90à40à75 bz	— —
Dortmunder Union	70,40à50à25 bz	— —
Laurahütte	84,60à75à60 bz	— —
Oesterr. Credit	458à457,50à458 bz	— —
Franzosen	372,00à371,00 bz	— —
Lombarden	154,25à34 bz	— —
Russische Noten	180à80,25 bz	180à179,75à180 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.